

Aus dem Sitzungssaal vom 27.06.2024

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich, wie die Gemeinde Fichtenberg bezüglich einem Krisenplan aufgestellt ist. Er regt an, dass es sinnvoll wäre, eine Notfalltelefonliste zu haben.

Bürgermeister Glenk gibt bekannt, dass für die Krisenarbeit bereits ein Termin für eine Klausur festgelegt ist. Hier wird ein Notfallplan mit dem Krisenstab und den Gemeinderäten sowie der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenberg erstellt. Die Zusammenarbeit mit dem Verbandsbauamt besteht auch hinsichtlich diesem Thema.

Im Spätsommer 2024 sollen nähere Informationen folgen.

TOP 2: Sanierung Tannenweg

hier: Beschlussfassung Vergabe Nachtragsangebote

Bei der Sanierung des Tannenwegs ergaben sich Nachtragsangebote aufgrund neuer bzw. geänderter Leistungen durch die Fa. Hermann Fuchs Bauunternehmung GmbH. Die wesentlichen Leistungen ergeben sich aus der bisher nicht berücksichtigten Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie der absichernden Unterfangung einer Garage, um deren Standsicherheit zu gewährleisten. Der Gemeinderat stimmt den Nachtragsangeboten der Fa. Fuchs Bauunternehmung GmbH einstimmig zu.

TOP 3: Bausachen

a) Antrag auf Baugenehmigung

hier: Veränderte Ausführung Lagerhalle/Maschinenhalle mit Hackschnitzelheizung, Tälestraße, Flst. Nr. 1126/1, 1125

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Baugenehmigung für eine veränderte Ausführung eines Neubaus einer Lagerhalle/Maschinenhalle mit Hackschnitzelheizung einstimmig zu.

TOP 4: Annahmen von Spenden

Es sind Spenden von 4 Privatpersonen in Höhe von insgesamt 65,23 € und einer Institution in Höhe von 500,00 € eingegangen. Ohne weitere Aussprache wird den eingegangenen Spenden einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Bekanntgaben und Sonstiges

Ehrung Gemeinderat

Gemeinderat Weckler wurde für 20 Jahre Tätigkeit im Gemeinderat Fichtenberg und somit sein Engagement für die Allgemeinheit geehrt.



Europa- und Kommunalwahlen 2024

Hauptamtsleiterin Marlen Hofmann erhielt zum Dank für die durchgeführte Europa- und Kommunalwahlen einen Blumenstrauß von Bürgermeister Glenk.



Gemeindehalle

Die IVS-Maßnahme an der Mehrzweckhalle ist nun abgeschlossen. Der Sanierungsbericht liegt vor. Die Gemeindeverwaltung erhielt die letzte Rate Fördermittel in Höhe von 18.654,00 € vom Regierungspräsidium überwiesen.

Kabarett-Veranstaltung am 28.06.2024

Aufgrund des geringen Vorverkaufes von Tickets für das Kabarett, hat sich die Verwaltung entschieden die Veranstaltung abzusagen. Bereits erworbene Tickets werden zurückerstattet.

Flohmarkt am 29.06.2024

Bürgermeister Glenk freut sich auf den Flohmarkt. Es haben sich rund 45 Stände angemeldet.

Balkonkraftwerke

In einer der vergangenen Sitzungen kam die Frage auf, ob Balkonkraftwerke durch die Gemeinde Fichtenberg finanziell unterstützt werden könnten. Die Erfahrungen in anderen Gemeinden zeigen, dass mittlerweile Balkonkraftwerke deutlich günstiger angeboten werden und somit ein Zuschuss seitens der Gemeinde nicht erforderlich ist.

Information der Forst BW

Die Flächen der Forst BW am südlichen Rand der Fichtenberger Gemarkung wurden für Investoren hinsichtlich der Errichtung von Windkraftanlagen ausgeschrieben. Die Forst BW hat die Gemeinde darüber informiert, dass die Firma Fa. Iberdrola Renovables Deutschland GmbH hierfür den Zuschlag erhalten hat. Ob diese Flächen jedoch als Vorrangflächen seitens des Regionalverbands Heilbronn-Franken ausgewiesen werden bleibt abzuwarten.

Zensus 2022

Mit dem Zensus 2022 wurde das Verfahren zur Ermittlung der Einwohnerzahlen geändert. Es werden nicht mehr alle Haushalte erfasst, sondern nur noch stichprobenartig aufgenommen, befragt und im Nachgang entsprechend statistisch hochgerechnet. In der Gemeinde Fichtenberg wurden zum 31.12.2023 3008 Einwohner verzeichnet. Es bleibt nun abzuwarten welche Einwohnerzahl im Bescheid zur Einwohnerzahl nach dem Zensus 2022 ausgewiesen wird. Städte und Gemeinden, die von einer deutlichen Minderung der Einwohnerzahl betroffen sind können gegen diesen Bescheid Widerspruch einlegen.

Sitzung der Fischhegegemeinschaft Rot-Kocher

Die Fischhegegemeinschaft Rot-Kocher hat einen eingetragenen Verein gegründet. In der Gründungsversammlung wurde das Thema Vereinsförderung durch die Kommunen thematisiert. Der Oberroter Bürgermeister Keilhofer wird im Nachgang auf die Gemeinden in der Raumschaft des Vereins zugehen und hinsichtlich einer Grundförderung anfragen. Dies ist bislang allerdings noch nicht geschehen.

TOP 6: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung des Fichtenberger Gemeinderats am 16.05.2024 wurde einstimmig die Höhergruppierung einer Stelle in der Kämmerei entsprechend der Wertigkeit des Aufgabengebiets beschlossen.

TOP 7: Gemeinderatsfragestunde

Breitbandausbau

Gemeinderat Wied bemängelt die Vorgehensweise vom Zweckverband Breitband. Aus der Informationsveranstaltung Breitbandausbau am 11.06.2024 wurde kein genauer Zeitplan vorgestellt. Hier entstand bei mehreren Bürgerinnen und Bürgern großer Unmut. Er ist der Meinung, dass der Zweckverband Breitband eine gewisse Transparenz an den Tag legen,

und es einen gewissen Druck seitens der Gemeinde geben sollte die Maßnahme entsprechend zu beschleunigen.

Bürgermeister Glenk erklärt, dass durch die nun gemeinsame Ausschreibung von hellgrauen, dunkelgrauen und weißen Flecken ein gewisser Zeitvorteil beim Ausbau entsteht. Die Gemeinde wird dennoch weiterhin gemeinsam mit dem Zweckverband Breitband sowie dem beauftragten Ingenieurbüro darauf achten, dass der Ausbau zügig vorangetrieben werden kann. Die in der Ausschreibung festgelegte Zeitschiene ist Bestandteil des Vertrags mit der ausführenden Firma.

Straßenbeleuchtung / Mitfahrbänke

Gemeinderätin Schuster merkt an, dass die Straßenbeleuchtung unter der Woche früher angeschaltet werden und fragt hierfür den Grund an.

Außerdem möchte sie den Stand zum „Mitfahrbänke“ wissen.

Bürgermeister Glenk erklärt, dass es technische Probleme mit der Straßenbeleuchtung im Bereich Gehrendshalde und Stöckenhalde gab, da diese ausgefallen war. Während der Arbeiten zur Fehlersuche wird dann die Straßenbeleuchtung eingeschaltet, damit der Fehler entsprechend lokalisiert werden kann.

Das „Mitfahrbänke“ wird in Kürze angebracht werden. Es wurde bereits mit samt dem entsprechenden Schild und dem Schildermasten bestellt, hat aber noch etwas Lieferzeit.

Spendenlauf Grund- und Werkrealschule

Gemeinderat Pfalzer spricht sich positiv für den Spendenlauf aus. Er findet die Einrichtungen, wie Kinderhospiz, Ein&Alles in Welzheim und die eigene Schularbeit als Spendenempfänger gut ausgewählt.

Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob hierfür entsprechend Spendenbescheinigungen ausgestellt werden können? Dies könne ein weiterer Anreiz sein, damit die Fichtenberger Unternehmerschaft entsprechend für den Sponsorenlauf spendet. Die Kämmerei wird dies prüfen.

Lichtraumprofil Mittelrot

Gemeinderat Kühnle macht auf das Lichtraumprofil am Ortseingang von Fichtenberg kommend in Mittelrot aufmerksam.

Die Eigentümer wurden bereits darauf hingewiesen. Das Buschwerk werde in Kürze zurückgeschnitten.

Friedhof – Parkplatz

Gemeinderat Kühnle wünscht sich einen ausgewiesenen Behindertenparkplatz am Friedhof, an der neuen Aussegnungshalle.

Bürgermeister Glenk führt aus, dass der Weg zur Aussegnungshalle im Rahmen des Wegebauprogramms geteert wird, damit dieser für Rollstuhlfahrer und ältere Menschen mit Rollator besser befahrbar wird. In diesem Zuge wird man einen Behindertenparkplatz ausweisen.

Dappachstraße – Flüchtlingsunterkunft

Gemeinderat Kleinknecht berichtet, dass die Kinder ihre Fahrzeuge, wie Roller, Fahrräder auf der Straße abstellen. Hier sollte Kontakt seitens der Verwaltung mit dem Landratsamt aufgenommen werden. Das Landratsamt soll die Bewohner darauf hinweisen, dass die Kinder diese Gerätschaften künftig nicht mehr auf der Straße abstellen.

Ladesäule an der Gemeindehalle

Gemeinderat Kleinknecht fragt nach dem Sachstand einer möglichen Ladesäule an der Gemeindehalle?

Bürgermeister Glenk führt aus, dass er bereits wegen einer möglichen Versetzung der wenig genutzten Ladestation vom Bahnhof zur Gemeindehalle mit der EnBW ODR Kontakt aufgenommen habe. Eine weitere Ladesäule am Rathaus solle in diesem Zug ebenfalls eingerichtet werden. Das Thema sei noch auf dem Tisch und wird entsprechend vorangetrieben.